

Zweckverband

**„NGA-Netz
Darmstadt-Dieburg“**

**Haushaltsplan
2018**

H a u s h a l t s s a t z u n g

Haushaltssatzung des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg

Aufgrund des § 18 Abs. 1 KGG vom 16. Dezember 1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622) in Verbindung mit §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), hat die Verbandsversammlung am 15.11.2017 für das Haushaltsjahr 2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	281.607 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	284.090 EUR
mit einem Saldo von	-2.483 EUR
 <u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR
 mit einem Fehlbedarf von	2.483 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-2.483 EUR
 und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR
 mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
 mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	2.483 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite

Im Haushaltsjahr 2018 sind keine Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 20.000 EUR festgesetzt.

§ 5 Umlagen

Es wird nach § 18 Abs. 1 Satz 4 der Verbandssatzung des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg eine Verbandsumlage zur Deckung des Finanzbedarfes erhoben. Diese berechnet sich nach den in § 19 der Verbandssatzung des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg ermittelten Anteilen der jeweiligen Kommune. Für die Verbandsmitglieder werden für das Haushaltsjahr 2018 folgende Umlagen festgesetzt:

Stadt Babenhausen	6,31%	2.872,75 EUR
Stadt Dieburg	4,52%	2.057,82 EUR
Gemeinde Eppertshausen	1,77%	805,83 EUR
Gemeinde Erzhausen	1,85%	842,25 EUR
Gemeinde Fischbachtal	1,93%	878,67 EUR
Stadt Griesheim	6,17%	2.809,02 EUR
Stadt Groß-Bieberau	1,56%	710,22 EUR
Stadt Groß-Umstadt	9,08%	4.133,85 EUR
Gemeinde Groß-Zimmern	3,67%	1.670,84 EUR
Gemeinde Messel	1,15%	523,56 EUR
Gemeinde Modautal	4,95%	2.253,59 EUR
Gemeinde Mühlthal	5,54%	2.522,20 EUR
Stadt Ober-Ramstadt	6,17%	2.809,02 EUR
Gemeinde Otzberg	3,73%	1.698,16 EUR
Stadt Pfungstadt	7,46%	3.396,31 EUR
Stadt Reinheim	5,80%	2.640,57 EUR
Gemeinde Roßdorf	4,07%	1.852,95 EUR
Gemeinde Schaafheim	3,79%	1.725,47 EUR
Stadt Weiterstadt	6,98%	3.177,78 EUR
Landkreis Darmstadt-Dieburg	13,50%	6.146,15 EUR
Summe:	100,00%	45.527,00 EUR

Darmstadt, den 15.11.2017

Der Vorstandsvorsitzende

Klaus Peter Schellhaas
(Verbandsvorsitzender)

V o r b e r i c h t

Vorbericht zum Haushaltsplan 2018 des Zweckverbandes "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg"

Vorgeschichte

Im Jahr 2013 haben sich 19 kreisangehörige Kommunen und der Landkreis Darmstadt-Dieburg zum Zweckverband „NGA Netz Darmstadt-Dieburg“ zusammengeschlossen. Dies mit dem Ziel, die Breitbandinfrastruktur der verbandsangehörigen Städte und Gemeinden mit ihren Stadt- bzw. Ortsteilen auszubauen und zu optimieren.

Die Verbandsmitglieder des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ sind der festen Überzeugung, dass der Zugang zu leistungsfähigen Datennetzen ein Grundbedürfnis von Unternehmen und Privatpersonen gleichermaßen ist. Mithin hängt die Zukunftsfähigkeit der Kommunen als Wohn- und Arbeitsraum im Wettbewerb mit anderen Regionen maßgeblich von der Verfügbarkeit einer guten Breitbandinfrastruktur ab.

Um das Ziel der optimierten Breitbandinfrastruktur zu erreichen, wurde im Jahr 2013 der Betrieb und Bau eines Glasfaser-Breitbandnetzes für das Projektgebiet „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ in einem Euroopaweit bekanntgemachten Ausschreibungsverfahren öffentlich ausgeschrieben.

Durch ein intensives Vergabeverfahren lag im Februar 2014 ein finales Angebot vor. Das Ergebnis des Vergabeverfahrens wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ am 25. Februar 2014 vorgestellt und die Vergabe bzw. die Beauftragung an die Telekom Deutschland GmbH durch die Verbandsmitglieder beschlossen.

Nach diesem Vergabebeschluss wird die Telekom Deutschland GmbH im Zweckverbandsgebiet ein NGA-Breitbandnetz aufbauen, das Bandbreiten im Download von 25 bis 50 Mbit/s für mindestens 95 % aller Haushalte bieten wird. Bei Einsatz der Vectoringtechnik wird die Telekom Deutschland GmbH, soweit dies durch die Regulierungsbehörden zugelassen ist, für 94,8 % der Haushalte Downloadraten von bis zu 100 Mbit/s anbieten können.

Der Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ wird für den Aufbau des Breitbandnetzes Erdarbeiten mit einem Auftragsvolumen von 3.721.130 Euro (incl. der gesetzlichen MwSt.) beistellen. Der Auftragnehmer, die Deutsche Telekom Technik GmbH, erhält je nach Baufortschritt in den Jahren 2014 bis 2017 einzelne Abschlagszahlungen bis zur Höhe des gesamten Auftragsvolumens.

Der Ausbau in den 19 Kommunen des Verbandsgebietes ist in drei Ausbaustufen (Cluster) und einer Gesamtbauzeit von 36 Monaten vorgesehen.

Der Baubeginn erfolgte im September 2014. Im Frühjahr 2017 war gemäß dem vertraglichen Realisierungsplan in allen 3 Ausbaucustern bzw. in allen 19 Verbandskommunen eine flächendeckende Breitbandinfrastruktur verfügbar.

Aktivitäten im Jahr 2018:

Bereits mit dem Zusammenschluss bzw. mit der Gründung des NGA-Zweckverbands bestand bei den 19 verbandangehörigen Kommunen Konsens darüber, dass die Bandbreitenbedarfe der Haushalte und auch der Unternehmen in den Kommunen weiter wachsen werden und daher ein weiterer Ausbau bzw. die Optimierung vorhandener Bandbreiten eine Daueraufgabe sei.

Diese Situation wird auch durch die landes- und bundesweiten Bestrebungen für eine kontinuierliche und konsequente Optimierung des flächendeckenden Breitbandangebotes deutlich.

Es ist festzustellen, dass im NGA-Verbandsgebiet sukzessiv sowohl durch die Deutsche Telekom (dem Ausbaupartner des NGA-Zweckverbands), als auch von den weiteren Telekommunikations- bzw. Breitbandanbietern eine punktuelle Optimierung der verfügbaren Bandbreiten erfolgt. Dies zum einen durch den Einsatz neuer Übertragungstechnik und Übertragungsinnovationen aber auch durch das Verlegen zusätzlicher Infrastrukturen.

Auf Basis der Richtlinien zur „Förderung zur Unterstützung des Breibandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ hat der Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg Fördermittel für Beratungsleistungen in Höhe von 50.000 Euro beantragt.

Diese Bundesfördermittel werden für die Erstellung einer Breitbandstudie genutzt, welche die aktuelle Breitbandversorgung in den Kommunen untersucht und eine Grundlage für die nächsten Schritte, hin zu einer Nachverdichtung gering- und unterversorgter Gebiete sein kann.

In dieser Breitbandstudie sollen - auch auf Basis der Bundesförderrichtlinien - folgende Schwerpunkte beleuchtet werden:

Möglichkeiten zu Planungen von FTTC zu FTTB-Infrastrukturen, Identifizierung der breitband-, bzw. glasfaserinfrastrukturellen Haupttrassen, Empfehlungen von möglichen Synergien einer kommunalen Leerrohrverlegung im NGA-Verbandsgebiet, Erstellung einer Grobplanung und einer Technikanalyse zu verschiedenen Verlegeverfahren.

Besonders wird auch eine hochleistungsfähige Versorgung (FTTB/H) von sicherheitsrelevanten, öffentlichen, medizinischen und bildungsrelevanten Institutionen beleuchtet.

Insbesondere soll in der Studie die Bedarfs- und IST-Situation von wichtigen Infrastrukturen wie beispielsweise Schulen, Rathäusern, Gewerbegebieten, Krankenhäusern, etc. eruiert werden, um den besonderen Bedarf dieser öffentlichen Gebäude darstellen zu können. Dies verbunden mit den entsprechenden technologieneutralen Lösungsansätzen zu Produkten und Bandbreiten, die über den Ansatz eines FTTC- Netzes hinausgehen.

Die Ergebnisse der Studie sind für das erste Halbjahr 2018 zu erwarten. Diese werden in den NGA-Verbandsgremien vorgestellt.

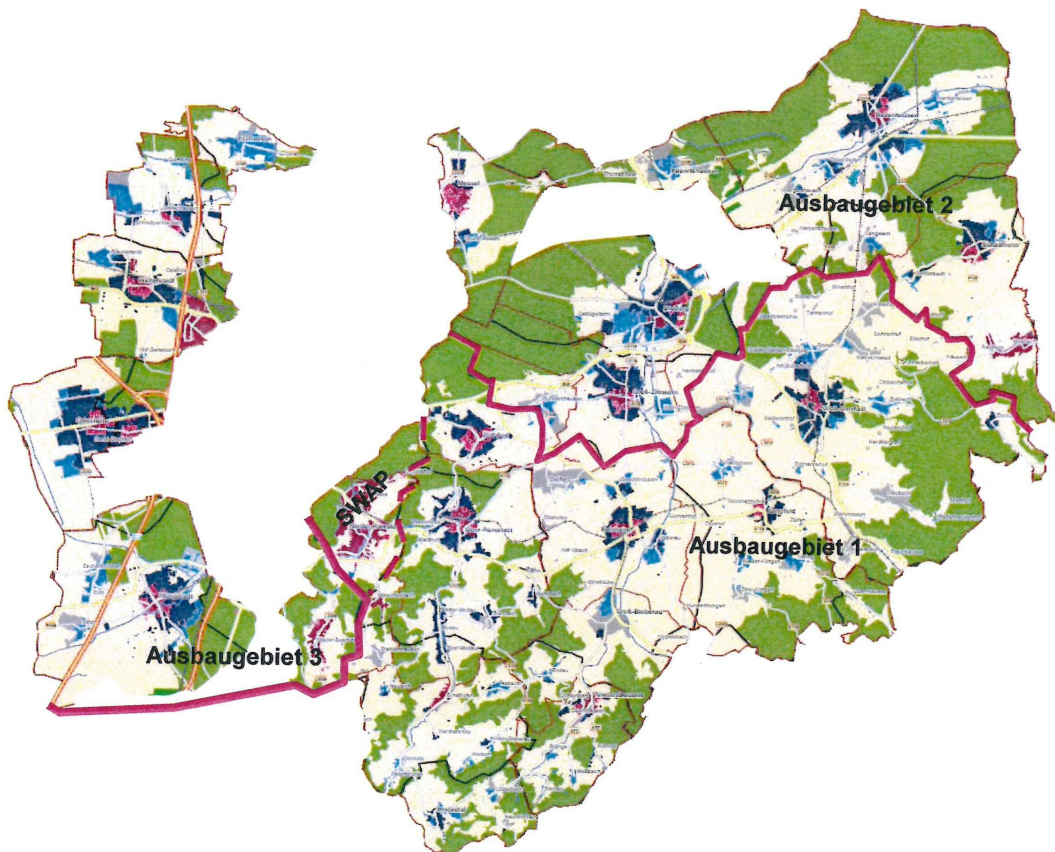
Verbandsmitglieder

Der Zweckverband "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg" wird gebildet von folgenden 19 Mitgliedskommunen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg:

1. Stadt Babenhausen
2. Stadt Dieburg
3. Gemeinde Eppertshausen
4. Gemeinde Erzhausen
5. Gemeinde Fischbachtal
6. Stadt Griesheim
7. Stadt Groß-Bieberau
8. Stadt Groß-Umstadt
9. Gemeinde Groß-Zimmern
10. Gemeinde Messel
11. Gemeinde Modautal
12. Gemeinde Mühlthal
13. Stadt Ober-Ramstadt
14. Gemeinde Otzberg
15. Stadt Pfungstadt
16. Stadt Reinheim
17. Gemeinde Roßdorf
18. Gemeinde Schaaheim
19. Stadt Weiterstadt
20. Landkreis Darmstadt-Dieburg



Übersicht der drei Ausbaucuster / Ausbaugebiete (Ausbauezeit 2014 bis 2017) (Karte Deutsche Telekom Technik GmbH):



Statistische Zahlen

In der folgenden Tabelle sind die Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner, die Anzahl der Haushalte und die Anzahl der Unternehmen in den 19 verbandsangehörigen Kommunen aufgeführt:

	Kommunen	Einwohner	Haushalte	Unternehmen
1	Babenhausen	16.728	8.770	1.090
2	Dieburg	15.500	5.115	1.156
3	Eppertshausen	6.231	2.830	446
4	Erzhausen	7.864	3.500	465
5	Fischbachtal	2.627	1.100	181
6	Griesheim	26.907	13.000	1.704
7	Groß-Bieberau	4.730	2.788	359
8	Groß-Umstadt	20.821	10.531	1.473
9	Groß-Zimmern	14.069	5.341	917
10	Messel	3.972	1.600	244
11	Modautal	5.100	2.160	367
12	Mühltal	13.753	7.074	864
13	Ober-Ramstadt	15.029	7.357	938
14	Otzberg	6.360	2.885	412
15	Pfungstadt	24.548	12.122	1.577
16	Reinheim	16.277	6.045	1.053
17	Roßdorf	12.250	5.585	706
18	Schaafheim	9.221	4.700	645
19	Weiterstadt	25.416	8.775	1.813
	Summe	247.403	111.278	16.410

Einwohner (Hessisches Statistisches Landesamt Stand 31.12.2015)

Haushalte (Landkreis Darmstadt-Dieburg Stand 31.12.2011)

Unternehmen (IHK/Landkreis Darmstadt-Dieburg Stand 31.12.2011)

Diese statistische Übersicht zeigt, dass in den 19 Kommunen über 245.000 Menschen in weit mehr 111.000 Haushalten leben und mehr als 16.000 Unternehmen angesiedelt sind. Die Einwohnerzahl ist in den vergangenen Jahren stabil bei diesem aufgeführten Wert aus dem Jahr 2015.

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 17 der Verbandssatzung sind auf die Wirtschafts- und Haushaltsführung des Zweckverbandes die Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft (6. Teil der Hessischen Gemeindeordnung - HGO) nach Maßgabe des § 18 KGG sinngemäß anzuwenden.

Hinweise zu den Haushaltsansätzen 2018

Ergebnishaushalt

Der Breitbandausbau im Verbandsgebiet des NGA-Netzes Darmstadt-Dieburg basiert auf einem Ausbau- und Kooperationsvertrag mit dem Ausbaupartner der Telekom Deutschland GmbH. Der Vertrag und damit auch die Kooperation mit der Telekom Deutschland GmbH hat eine Laufzeit von 20 Jahren ab der Gesamtfertigstellung bzw. der Inbetriebnahme aller drei Ausbaucuster.

Nachdem die Gesamtfertigstellung der beauftragten Projektmaßnahmen im Jahr 2017 erfolgte, wird das Jahr 2018 davon geprägt sein, die „Erstellung der Breitbandstudie“ zu begleiten und die Ergebnisse in den NGA-Gremien vorzustellen und zu diskutieren.

Infolge des nach wie vor hohen Informations- und Aufklärungsbedarfs in der Bevölkerung und bei den Unternehmen wird die Verbandsgeschäftsstelle regelmäßig sehr intensiv kontaktiert. Es wird diesbezüglich eine zeitnahe und umfassende Beantwortung aller Anfragen sichergestellt. Bei der Bearbeitung der Anfragen sind regelmäßig auch die projektverantwortlichen Ansprechpartner der Deutschen Telekom eingebunden.

In 2018 wird es weiterhin auch darum gehen, mögliche Gewährleistungsfragen zum bestehenden Ausbaupartner zu bearbeiten. Auch hierzu übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgeschäftsstelle im Auftrag des Vorstandes verschiedene Aufgaben und Tätigkeiten.

Zudem sind der Vorstand, die Verbandsgeschäftsstelle und auch Vertreter des Ausbaupartners bei Gremiensitzungen und kommunalen Veranstaltungen in den verbandsangehörigen Kommunen präsent, um über den Breitbandausbau zu informieren.

Für die „Erstellung der „Breitbandstudie“ werden 50.000 Euro benötigt. Hierfür erhält der Zweckverband NGA-Netz eine Zuwendung des Bundes in gleicher Höhe von 50.000 Euro.

Weiterhin werden -gerade auch in Vorbereitung für mögliche weitere Ausbauschritte- für erforderliche fachlich technische und juristische Beratungen/Begleitungen Aufwendungen in Höhe von 15.000 Euro eingeplant.

Ein Betrag in Höhe von 25.000 Euro ist für die Verwaltungskostenerstattung aus der Geschäftsbesorgung (Aufgaben und Dienstleistungen der eingerichteten Verbandsgeschäftsstelle mit den weiteren Leistungen des Gremienmanagement, Finanzmanagements) erforderlich.

Weiterhin werden für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit 2.500 Euro und für erforderliche öffentliche Bekanntmachungen 500 Euro etatisiert.

Für Fahrtkosten und Verdienstausschlag für die ehrenamtlichen Vertreter in der Versammlung werden 1.500 Euro eingeplant. Für Versicherungen der Verbandsvertretungen werden 1.000 Euro und weitere 500 Euro für Bewirtungen während der Gremiensitzungen benötigt.

Für Aufwände weiterer Prüfungen, insbesondere für die Rechnungsprüfung, sind 2.000 Euro angesetzt.

Der Ausgleich der nicht durch andere Erträge gedeckten Aufwendungen in Höhe von 45.527 Euro ist durch die Erhebung einer Verbandsumlage nach § 19 Abs. 1 KGG zu finanzieren. Die auf die einzelnen Verbandsmitglieder entfallenden Anteile sind nach § 19 Abs. 2 KGG in Verbindung mit § 18 Abs. 2 der Verbandssatzung in der Haushaltssatzung festzusetzen.

Dabei ist zu beachten, dass die Verbandsumlage so festgesetzt wurde, dass ein Haushaltsfehlbedarf von 2.483 Euro verbleibt. Dieser entspricht dem im Abschluss 2016 ausgewiesenen und der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführten Überschuss (25.983 Euro) abzüglich der im gleichen Abschluss in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigung (23.500 Euro). Der Haushaltsausgleich wird nach § 92 Abs. 4 Ziffer 2 HGO erreicht.

Kassenkredite

Zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen können Kassenkredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufgenommen werden. Dieser wurde vorsorglich mit 20.000 Euro festgesetzt und soll die Zahlungsfähigkeit des Verbandes sichern. Die angestrebte zeitnahe Erhebung der Verbandsumlage wirkt der Aufnahme von Kassenkrediten entgegen, wodurch sich die Zinsaufwendungen dafür einsparen lassen. Die Aufnahme eines Kassenkredites war seit der Gründung des Zweckverbandes bisher in keinem Jahr erforderlich.

Ergebnis- und Finanzplanung

In die vorliegende Ergebnis- und Finanzplanung münden die finanziellen Auswirkungen zur Umsetzung der Vergabe der Errichtung einer Breitbandinfrastruktur im Verbandsgebiet.

Haushaltsvermerke

Haushaltsrechtliche Festsetzungen

Deckungsvermerke gemäß §§ 19 bis 21 GemHVO

Unter Beachtung des § 19 Abs. 2 GemHVO können grundsätzlich im Rahmen der Budgetierung zahlungswirksame Mehrerträge eines Produktes für zahlungswirksame Mehraufwendungen dieses Produktes verwendet werden.

Das Gleiche gilt gem. § 19 Abs. 4 GemHVO für Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts entsprechend.

Nach § 20 Abs. 1 GemHVO sind grundsätzlich alle zahlungswirksamen Aufwendungen innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig. Als Budget gelten dabei die Erträge und Aufwendungen innerhalb eines Produktbereiches.

Das Gleiche gilt nach § 20 Abs. 3 GemHVO für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen entsprechend.

Der Ansatz des Ergebnishaushalts für das Produkt 090150, Konto 6179000 (Aufwendungen zur Erstellung einer Breitbandstudie, technische und juristische Beratung: 65.000 EUR) wird gem. § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt.

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	45.527	23.783	144.600
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	50.000	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	186.080	185.945	159.105
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	27,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	281.607	209.728	303.733
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.000	43.500	63.321
14	66	Abschreibungen	186.080	185.945	159.105
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000	30.000	55.344
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	284.080	259.445	277.770
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-2.473	-49.717	25.963
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	10	50	-21
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-10	-50	21
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	281.607	209.728	303.733
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	284.090	259.495	277.749
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-2.483	-49.767	25.983
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	0	0	0
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.483	-49.767	25.983

Produktbereich **09** **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
Produktgruppe **0901** **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Produkt **090150** **NGA-Netz Darmstadt-Dieburg**

Produktzuordnung		Inhalt	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	090150	NGA-Netz Darmstadt-Dieburg	
Produktbeschreibung			
Produktbeschreibung	Der Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ hat die Aufgabe, die Breitbandinfrastruktur der verbandsangehörigen Städte und Gemeinden mit ihren Stadt- und Ortsteilen zu versorgen bzw. zu optimieren.		
Produktverantwortlichkeit	Vorsitzender des Vorstandes		
Produktziel	Versorgung des Verbandgebietes mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen (Next-Generation-Access Breitbandnetz)		
Rechts-/Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbands „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“, Beschlüsse des Vorstandes, Entscheidungen des Verbandsvorsitzenden gem. § 12 Abs. 2 der Verbandssatzung		

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab-schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	45.527	23.783	144.600
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	50.000	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	186.080	185.945	159.105
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	28
10		Summe der ordentlichen Erträge	281.607	209.728	303.733
11	62, 63, 640-643, 647, 649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.000	43.500	63.321
14	66	Abschreibungen	186.080	185.945	159.105
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000	30.000	55.344
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	284.080	259.445	277.770
20		Verwaltungsergebnis	-2.473	-49.717	25.963
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.473	-49.717	25.963
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.473	-49.717	25.963
29	59	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	79	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.473	-49.717	25.963

Produktbereich 16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe 1602 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Produkt 160250 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktzuordnung		Inhalt	
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktbeschreibung			
Produktbeschreibung	Schuldendienst und Kreditmanagement des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“		
Produktverantwortlichkeit	Vorsitzender des Verbandsvorstandes		
Produktziel			
Rechts-/Auftragsgrundlage	HGO, HKO		

Produktbereich 16 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge	0	0	0
11	62, 63, 640-643, 647, 649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0	0	0
20		Verwaltungsergebnis	0	0	0
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	10	50	-21
23		Finanzergebnis	-10	-50	21
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-10	-50	21
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-10	-50	21
29	59	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
30	79	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10	-50	21

Finanzhaushalt

Finanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	45.527	23.783	141.318
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	50.000	0	0
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	21
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0	0	0
9		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	95.527	23.783	141.338
10	830	Personalauszahlungen	0	0	0
11	831	Versorgungsauszahlungen	0	0	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.000	43.500	61.599
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	25.000	30.000	62.188
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	10	50	0
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0	0	0
18		Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	98.010	73.550	123.787
19		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	-2.483	-49.767	17.551
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	0	0	0
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	26.900	638.530
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	0	26.900	638.530
29		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	0	-26.900	-638.530
30		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-2.483	-76.667	-620.979
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
33		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)	0	0	0
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)	-2.483	-76.667	-620.979
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0	0	0
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0	0	0
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)	0	0	0
38		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	352.587	429.254	1.050.233
39		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-2.483	-76.667	-620.979
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	350.104	352.587	429.254

Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
0901 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
090150 NGA-Netz Darmstadt-Dieburg

Teilfinanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresab- schlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm				Erläuterungen
		2018	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	2017		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2019	2020	2021	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
8208060002	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8408050507	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Geleistete IZ an private Unternehmen	0	0	26.900	638.530	3.721.130	3.721.130	0	0	0	0	
	Summe	0	0	26.900	638.530	3.721.130	3.721.130	0	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-26.900	-638.530	-3.721.130	-3.721.130	0	0	0	0	

**Mittelfristige
Ergebnis- und Finanzplanung**

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2017 bis 2021

- Beträge in 1.000 Euro -

1. Erträge und Aufwendungen

Konten	Bezeichnung	Planungszeitraum				
		2017	2018	2019	2020	2021
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52	Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	23,8	45,5	38,0	38,0	38,0
547	Erträge aus Transferleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	185,9	186,1	186,1	186,1	186,1
53	Sonstige ordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der ordentlichen Erträge	209,7	281,6	224,1	224,1	224,1
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
644-646	Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43,5	73,0	23,0	23,0	23,0
66	Abschreibungen	185,9	186,1	186,1	186,1	186,1
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30,0	25,0	15,0	15,0	15,0
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
72	Transferaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	259,4	284,1	224,1	224,1	224,1
	Verwaltungsergebnis	-49,7	-2,5	0,0	0,0	0,0
56, 57	Finanzerträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	Finanzergebnis	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ordentliches Ergebnis	-49,8	-2,5	0,0	0,0	0,0
59	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
79	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Jahresergebnis	-49,8	-2,5	0,0	0,0	0,0

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2017 bis 2021

- Beträge in 1.000 Euro -

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

Art der Einzahlung/Auszahlung	Planungszeitraum				
	2017	2018	2019	2020	2021
Einzahlungen					
aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen					
für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	26,9	0,0	0,0	0,0	0,0
für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
für die Gewährung von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Auszahlungen	26,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-26,9	0,0	0,0	0,0	0,0

Nachrichtlich:

Kreditaufnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tilgung von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2017 bis 2021

- Beträge in 1.000 Euro -

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

Nr.	Produktbereich Bezeichnung	Planungszeitraum				
		2017	2018	2019	2020	2021
01	Innere Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02	Sicherheit und Ordnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
03	Schulträgeraufgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04	Kultur und Wissenschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05	Soziale Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
07	Gesundheitsdienste	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
08	Sportförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	26,9	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Bauen und Wohnen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ver- und Entsorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Natur- und Landschaftspflege	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Umweltschutz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Wirtschaft und Tourismus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe	26,9	0,0	0,0	0,0	0,0

A n l a g e n

Anlage 1: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Anlage 2: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Anlage 3: Jahresabschluss 2016

Anlage 1**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

- Beträge in 1.000 Euro -

Art	Stand zu Beginn des Jahres 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2018
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,0	0,0	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land			
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt	0,0	0,0	0,0
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,0	0,0	0,0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	0,0	0,0
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,0	0,0	0,0
5.1 aus Krediten			
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke	0,0	0,0	0,0
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	0,0	0,0	0,0
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	0,0	0,0	0,0
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP- Verträgen	0,0	0,0	0,0

Anlage 2**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen**

- Beträge in 1.000 Euro -

Art	Stand zu Beginn des Jahres 2017	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2018	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres 2018
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	75,80	2,50	0,00
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.3 Zweckgebundene Rücklagen			
1.3.1 ÖPNV-Rücklage	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Zinssicherungsrücklage	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.5 Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00
Summe der Rücklagen	75,80	2,50	0,00
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
<i>davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt</i>	0,00	0,00	0,00
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	0,00	0,00	0,00
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0,00	0,00	0,00
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	0,00	0,00	0,00
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
2.9 Sonstige Rückstellungen	1,61	0,00	0,00
Summe der Rückstellungen	1,61	0,00	0,00

Anlage 3**Vermögensrechnung 2016
- Euro -****Aktiva**

Pos.	Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2015
1	2	3	4	5
1	Anlagevermögen	∑	3.192.015,29	2.712.589,93
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	∑	3.192.015,29	2.712.589,93
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen		3.192.015,29	2.712.589,93
2	Umlaufvermögen	∑	432.536,80	1.050.233,24
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		3.282,42	0,00
2.4	Flüssige Mittel	∑	429.254,38	1.050.233,24
3	Rechnungsabgrenzungsposten	∑	0,00	0,00
	Summe Aktiva	∑	3.624.552,09	3.762.823,17

Passiva

Pos.	Bezeichnung		31.12.2016	31.12.2015
1	2	3	4	5
1	Eigenkapital	∑	75.750,40	49.767,14
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	∑	75.750,40	49.767,14
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses		75.750,40	49.767,14
2	Sonderposten	∑	3.518.209,99	3.677.314,70
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	∑	3.518.209,99	3.677.314,70
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		3.518.209,99	3.677.314,70
3	Rückstellungen	∑	1.609,00	1.000,00
3.5	Sonstige Rückstellungen		1.609,00	1.000,00
4	Verbindlichkeiten	∑	28.982,70	34.741,33
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		28.982,70	34.741,33
5	Rechnungsabgrenzungsposten	∑	0,00	0,00
	Summe Passiva	∑	3.624.552,09	3.762.823,17

Ergebnisrechnung 2016
- Euro -

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	152.600	144.600	144.600,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen		0	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00	0,00
8	546	Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	43.817	179.745	159.104,71	20.640,29
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.289	0	27,89	-27,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	204.706	324.345	303.732,60	20.612,40
11	62-64	Personalaufwendungen	0	0	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	0,00
13	60,61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.235	104.500	63.321,40	41.178,60
14	66	Abschreibungen	43.817	179.745	159.104,71	20.640,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	53.488	40.000	55.343,77	-15.343,77
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	151.540	324.245	277.769,88	46.475,12
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	53.166	100	25.962,72	-25.862,72
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.399	100	-20,54	120,54
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	-3.399	-100	20,54	-120,54
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	49.767	0	25.983,26	-25.983,26
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0	0	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Pos. 24 und Pos. 27)	49.767	0	25.983,26	-25.983,26

Finanzrechnung 2016
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2015	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00	0,00
4	Steuern und steuerähnliche Erträge / gesetzliche Umlagen	152.600,00	144.600	141.317,58	3.282,42
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0,00	0,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00	0,00
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	20,54	-20,54
8	Sonstige ordentliche und außerordentliche Einzahlungen	0	0	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	152.600	144.600	141.338,12	3.261,88
10	Personalauszahlungen	0	0	0,00	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.395,38	104.500	61.598,55	42.901,45
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	57.370,81	40.000	62.188,36	-22.188,36
15	Auszahlungen für Steuern und gesetzliche Umlageverpflichtungen	0	0	0,00	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.398,52	100	0,00	100,00
17	Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	0	0	0,00	0,00
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	103.165	144.600	123.786,91	20.813,09
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 / Nr. 18)	49.435	0	17.551,21	-17.551,21
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	3.721.132,00	0	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	3.721.132	0	0,00	0,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	2.756.407,23	937.823	638.530,07	299.292,70
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0,00	0,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	2.756.407	937.823	638.530,07	299.292,70
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 / Nr. 28)	964.725	-937.823	-638.530,07	-299.292,70
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	1.014.160	-937.823	-620.978,86	-316.843,91
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	0	0	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	862.200,00	0	0,00	0,00
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 / Nr. 32)	-862.200	0	0,00	0,00
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)	151.960	-937.823	-620.978,86	-316.843,91
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	0	0,00	0,00
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	0	0,00	0,00
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 / Nr. 36)	0	0	0,00	0,00
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	898.273,18	0	1.050.233,24	-1.050.233,24
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	151.960	-937.823	-620.978,86	-316.843,91
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.050.233	-937.823	429.254,38	-1.367.077,15